



High Performance Computing Joint Undertaking

Einführung in EU-Regularien bei der Antragstellung



Aufgabenspektrum der „virtuellen NKS“ für das HPC JU

Dienstleistungen für deutsche Antragsteller:

- Beratung bei Antragstellung und Projektdurchführung
- Informationsmaterial
- Informationsveranstaltungen

Unterstützung des BMBF:

- bei forschungspolitischen Entscheidungen mit Bezug zum HPC JU
- in den Ausschüssen des HPC JU
- bei der Abstimmung mit nationalen Fachprogrammen und der Forschungsszene

Zusammenarbeit in Europa:

- mit der Europäischen Kommission
- mit den europäischen NKS-Netzwerken

Aktuelle calls 2019: Regeln für Teilnahme und Förderung



Antragsverfahren, Teilnahmebedingungen für RIA und IA*:

- Mindestens 3 unabhängige Rechtspersonen aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten
- Zusätzlich zur Mindestteilnahmebedingung: Rechtspersonen aus anderen Ländern (d.h. gesamte Welt)
- Einstufiges Antragsverfahren
- Ausschließlich elektronisches online-Antragsverfahren
- „deadlines“ unbedingt einhalten

* RIA: Research and Innovation Action, IA: Innovation Action

Fördermaßnahmen / Förderquoten



Maximale EU-Förderquoten:

Direkte Kosten (gesamte förderfähige Ausgaben):

- **Forschungs- & Innovationsaktivitäten (RIA)** bis zu 50% für alle
- **Innovationsaktivitäten (IA):** bis zu 35% für alle, Ausnahme: bis zu 50% für 'Non-Profit'-Organisationen
- **Coordination and Support Actions (CSA)** bis zu 50% für alle

Indirekte Kosten (d.h. Gemeinkosten):

- Pauschalsatz von 12,5 % der gesamten direkten förderfähigen Kosten

Bewertungsverfahren



Bewertungskriterien:

Die eingereichten Vorschläge werden in der Regel auf der Grundlage der folgenden Kriterien bewertet:

- (a) Exzellenz;
 - (b) Wirkung;
 - (c) Qualität und Effizienz der Durchführung.
-
- Kriterien können unterschiedliche Gewichtung erhalten!
 - Vorschläge werden entsprechend den Bewertungsergebnissen in eine Rangfolge gebracht. Die Auswahl erfolgt anhand dieser Rangfolge.

Achtung: bewilligte Projekte auf den unteren Rangplätzen laufen Gefahr national keine Fördermittel zu bekommen, wenn das nationale Budget ausgeschöpft ist.

Reihenfolge punktgleicher Anträge:

Anträge die punktgleich sind werden nach folgenden Kriterien eingeordnet:

- a) Es werden im Antrag Themen oder Unterthemen adressiert, die nicht anderweitig von höherrangigen Anträgen adressiert werden
- b) Punktzahl im Kriterium „Scientific Excellence“ bei RIAs
- c) Punktzahl im Kriterium „Impact“ bei IAs
- d) Mehr EU-Mittel für KMU eingeplant
- e) Ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter den Projektbeteiligten

Aktuelle calls 2019: Wo steht was geschrieben?



Zentrale Dokumente:

- Annual EuroHPC Work Plan 2019
- Annex1 National Eligibility Rules Conditions
- EuroHPC Multi-beneficiary Model Grant Agreement
- Call-Texte unter
 - <https://eurohpc-ju.europa.eu/participate.html>
- EuroHPC Proposal Templates
- General Annexes B, C and H of the Horizon 2020 Work Programme 2018-2020

Gestaltung der Anträge



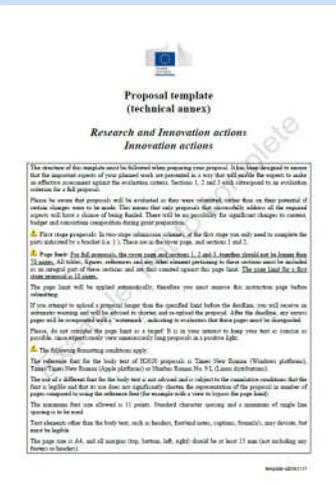
Antragsaufbau am Bspl. RIA/IA

Teil A (Administrative Forms)



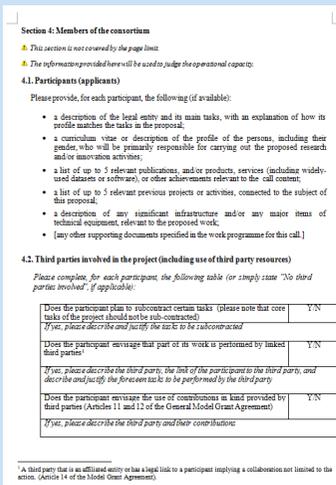
Seitenzahl: keine Begrenzung

Teil B (Kap. 1 - 3)



Seitenzahl: RIA/IA max. 70

Teil B (Kap. 4 - 5)



Seitenzahl: keine Begrenzung

Gestaltung der Anträge - Antragsaufbau



Antragsaufbau am Bspl. RIA/IA

Teil A (Administrative Forms)	Teil B (Kap. 1 - 3)	Teil B (Kap. 4 - 5)
1. General Information	1. Excellence	4. Members of the consortium
2. Administrative data of participating organisations	2. Impact	5. Ethics and Security
3. Budget for the proposal	3. Implementation	
4. Ethics issues table		
5. Call-specific questions		

Gestaltung der Anträge - Antragsaufbau



Antragsaufbau - Teil A, Administrative Forms

Teil A (Administrative Forms)

1. General Information

2. Administrative data of participating organisations

3. Budget for the proposal

4. Ethics issues table

5. Call-specific questions

1. Titel, Akronym, Dauer, Abstract (max. 2000 Zeichen), Declarations, Partnerliste
2. PIC, Kontaktdaten, Abteilung, Abhängigkeiten, Verantwortliche
3. Budgettabelle: Direkte Kosten (Personalkosten, Unteraufträge; ...); sonstige direkte Kosten (Reisekosten, Abschreibungskosten,...); indirekte Kosten etc.
4. Ethiktabelle
5. i.d.R. Data Management/Open Research Data Pilot

Gestaltung der Anträge - Antragsaufbau



Antragsaufbau RIA/IA - Teil B, Technical Annex (1/2)

Teil B (Kap. 1 - 3)

1. Excellence

2. Impact

3. Implementation

4. Members of the consortium

5. Ethics and Security

1. **Excellence:**

- 1.1 Objectives;
- 1.2 Relation to the work programme;
- 1.3 Concept and methodology
- 1.4 Ambition

2. **Impact:**

- 2.1 Expected impacts;
- 2.2 Measures to maximise impact
 - a. Dissemination and exploitation of results
 - b. Communication activities

3. **Implementation:**

- 3.1 Work plan — Work packages, deliverables
- 3.2 Management structure, milestones and procedures
- 3.3 Consortium as a whole
- 3.4 Resources to be committed

Gestaltung der Anträge - Antragsaufbau



Antragsaufbau RIA/IA - Teil B, Technical Annex (2/2)

Teil B (Kap. 1 - 3)

1. Excellence

2. Impact

3. Implementation

4. Members of the consortium

5. Ethics and Security

4. Members of the consortium:

4.1 *Participants (applicants)*

4.2 *Third parties involved in the project*

5. Ethics and Security:

5.1 *Ethics*

5.2 *Security*

Kontaktieren Sie uns!



Information, Beratung und Unterstützung

- Strukturierung von Ideen
- Skizzenprüfung
- Qualitäts-Check
- Feedback zu Förderchancen
- Hinweise zur Projektpartnersuche

Beratungsteam im Auftrag des BMBF:

Für spezifische, fachliche Informationen zu den EuroHPC-Calls

Dr. Dirk Franke (DLR PT),
+49 30/6 70 55-7 55

Dr. Torsten Aßelmeyer-Maluga (DLR PT)
+49 30/6 70 55-7 25

eurohpc@dlr.de

Für allgemeine Informationen zum nationalen Förderverfahren

Johannes Rittner (VDI/VDE-IT)
+49 30/31 00 78-2 30

johannes.rittner@vdivde-it.de

Fragen zu den europäischen Förderregularien im Rahmen von EuroHPC

Dr. Uwe Schmidt (DLR PT)
Telefon: +49 22 03/6 01-35 38

uwe-michael.schmidt@dlr.de